

Anfrage Nr. 0005/2006/FZ
Anfrage von: Herrn Stadtrat Emer
Anfragedatum: 06.03.2006

Stichwort:
Unterer Sankt Nikolausweg

Schriftliche Frage:

Warum ist der Untere Sankt Nikolausweg noch für den MIV (motorisierten Individualverkehr) geöffnet?

Antwort:

Ursprünglich war beabsichtigt, die Bauarbeiten für die Nordumgehung Leimen abzuwarten, um nach der Eröffnung dieser neuen Straßenführung die Sperrung des Sankt Nikolauswegs endgültig zu vollziehen.

Der Bezirksbeirat Rohrbach hat in seiner Sitzung am 06.07.2005 in Sorge um einen zu starken Verkehr nach Rohrbach bei Schließung des Weges mit deutlicher Mehrheit beantragt, eine Verkehrszählung bzw. -befragung am Unteren Sankt Nikolausweg durchzuführen, um das Kraftfahrzeugaufkommen und die Wegebeziehungen festzustellen. Der Gemeinderat hat diesem Antrag in seiner Sitzung am 27.07.2005 entsprochen (Drucksache: 0101/2005/IV).

Der Bezirksbeirat Weststadt/Südstadt als ebenfalls betroffener Stadtteil hat am 09.11.2005 mehrheitlich den Antrag gestellt, den Unteren Sankt Nikolausweg unabhängig von der Verkehrszählung möglichst bald zu schließen.

Hinzu kam noch eine in der Anfangszeit nicht funktionierende Lichtsignalanlage an der Karlsruher Straße/Einbiegung Nordumgehung, die dazu führte, dass sich die Verkehrsteilnehmer andere Wege suchten, um schneller durchzukommen. Solange diese Lichtsignalanlage nicht reibungslos funktionierte, war eine Verkehrszählung/-befragung nicht durchführbar, da sie das Ergebnis verfälscht hätte.

Nachdem die Lichtsignalanlage jetzt ordnungsgemäß läuft, kann die Verkehrsbefragung unter wirklichkeitsnahen Rahmenbedingungen durchgeführt werden. Dazu muss aber der Streik beendet sein, weil dazu umfangreiches Schildermaterial benötigt wird.

Nach Auswertung der Daten der Verkehrsbefragung kann eine endgültige Entscheidung hinsichtlich der Sperrung des Unteren Sankt Nikolausweges getroffen werden.